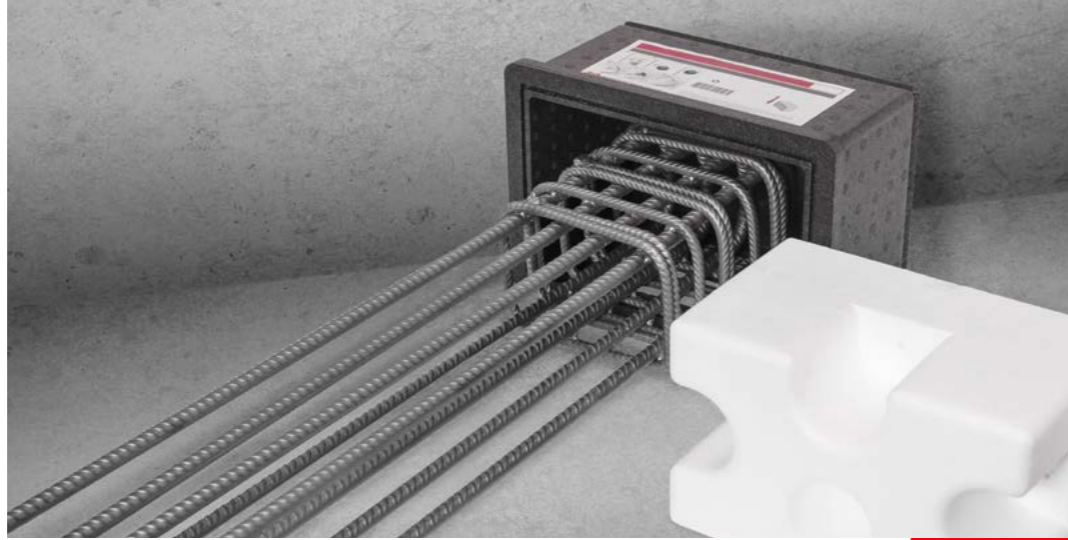


Podestaufleger Egcosono des Spezialartikelherstellers Max Frank aus Leiblfing sind seit Februar 2022 in einem akkreditierten Prüflabor auch nach DIN 7396 geprüft.



DIN-geprüfte Trittschallentkoppelung von Treppen

Seit 1. Februar sind die trittschalltechnischen Eigenschaften der Treppenaufleger Egcoscal und der Podestaufleger Egcosono (S-Form, F-Form und FDPL) von Max Frank in einem akkreditierten Prüflabor auch nach DIN 7396 geprüft.

Eine besonders ausgeprägte und unangenehme Form der Schallübertragung ist der Trittschall. Gerade in Treppenaufgängen kann ein mangelhafter Trittschallschutz für lästige Störungen sorgen. Durch schalltechnische Entkopplung können Treppen und Podeste jedoch von den umgebenden Bauteilen akustisch getrennt werden. So entkoppelt beispielsweise das Treppenaufleger des Bauakustik-Systems

Egcoscal von Max Frank den Fertigteiltreppenlauf vollflächig vom Podest und mindert damit die Trittschallübertra-



Egcoscal S-Form



Egcoscal F-Form



FDPL Distanzplatte

gung. Neben dem Schallschutz im Bereich der Beton-treppen, unterstützt das System Egcoscal im Treppenlaufanschluss auch die Lagesicherung. Die passenden Distanzplatten schützen die Fugen vor Verschmutzung und reduzieren die Schallüber-

tragung an die Treppenhauswand. Zusätzlich reduziert Egcosono Podestaufleger unerwünschte Trittschallübertragungen, indem das Podest akustisch entkoppelt, aufgelagert und konsequent von anderen Bauteilen getrennt wird.

Der Name ist Programm



Langhals Schleifer Giraffe GE 7 im Einsatz

Der Langhals Schleifer Giraffe GE 7 von Flex ist aus dem Trockenbau nicht mehr wegzudenken.

Die Ankündigung von Flex aus dem Jahre 2018, der GE 7 würde Maßstäbe in Sachen Langhals Schleifen setzen, hat sich bestätigt. Die Familie der meistverkauften Langhals Schleifer setzt ihre Erfolgsgeschichte fort, für alle professionelle Anforderungen beim Trockenbau, Innenausbau und Raumausstattung. Die Gründe liegen auf der Hand. Der GE 7 ist leicht, ergonomisch und hat eine optimalen Schwerpunkt, da durch eine spezielle Anord-

nung von Motor und Getriebe eine Kopflastigkeit weitgehend vermieden werden konnte. Das erlaubt ermüdungsarmes Arbeiten auch Überkopf. Mit dem erweiterten Wechselkopfsystem kann der Profi am Bau mit nur einer Hand verschiedene Schleifköpfe schnell und einfach per Klick wechseln. Es gibt Wechselköpfe für Kanten-, Ecken- und Randbearbeitung. Ein Rundschleifkopf und ein Randsegment-Schleifkopf ersparen zum Teil mühevoll-

und kostspielige Handarbeit. Gleichzeitig arbeitet Flex an zusätzlichen Erweiterungen der Giraffenfamilie. So gibt es seit letztem Jahr eine Akku-Giraffe und eine Beton-Giraffe, beides Innovationen, die bereits große Beachtung finden.

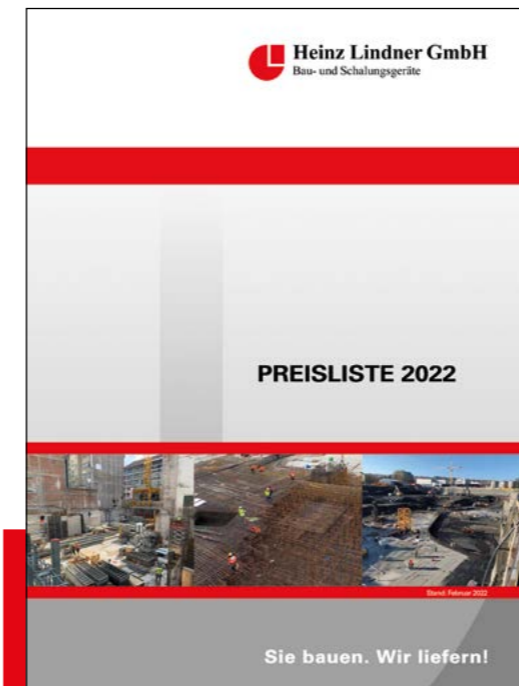
IMPRESSUM
baupraxis_express ist die Kundenzeitschrift der Heinz Lindner GmbH in Fellbach.
Herausgeber:
Heinz Lindner GmbH, Eisenbahnstraße 45, 70736 Fellbach, Tel: 0711 5719921, www.heinz-lindner.de
Redaktion:
Wertarbeit München – Stefan Jackl und Ralf Lindner, info@die-wertarbeit.de
Bildnachweis:
Ralf Lindner; HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG; Wilhelm Layher GmbH & Co KG; Robert Bosch GmbH; Max Frank GmbH; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH

Baupraxis

EXPRESS

INFOS FÜR UNSERE PARTNER AM BAU

März 2022 Nr. 1



EILMELDUNG

Neue Zuschläge

Liebe Geschäftspartner,
ein Krieg erschüttert Europa und bringt menschliches Leid und viel Ungewissheit. Auswirkungen betreffen auch die Baubranche. Unsere Zulieferer setzen teilweise mit sofortiger Wirkung ihre Preis- und Liefervereinbarungen aus. Zusätzlich kommt es aufgrund sprunghaft steigender Dieselpreise zu Energieaufschlägen. Auch wir müssen mit Teuerungszuschlägen (TZ) – vor allem auf Stahlprodukte – und mit einem pauschalen Logistikaufschlag von Euro 9,50 pro Anlieferung auf die Änderungen reagieren. Dieselaufschlag und erste TZ auf Bewehrungsanschlüsse, Bindedraht, Drahtstifte und weitere Drahterzeugnisse gelten seit dem 21. März 2022. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und stehen bei Fragen jederzeit zu Ihrer Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie eine Pressemitteilung des Hauptverband der Deutschen Bauindustrie vom 11. März 2022 zum Thema.

Ihre Heinz Lindner GmbH

Neues zum Jahresbeginn

Ein aufwändiges Thema stand am Anfang des neuen Jahres bei Lindner: die Überarbeitung der Preislisten. Hier mussten aufgrund von Corona, Engpässen bei Rohstoffen und Lieferwegen zahlreiche Anpassungen vorgenommen werden.

Am 7. Februar wurde schließlich die Preisliste 2022 und im Laufe des Monats auch die beiden Ergänzungen zum Produktkatalog: „Workwear 2022“ sowie „Bosch Elektrowerkzeuge und Messgeräte 2022“ veröffentlicht. Während die beiden letzteren auch noch ganz klassisch auf Papier erscheinen, ist die Preisliste 2022 nur noch elektronisch auf der Internetseite von Lindner zu haben (www.heinz-lindner.de/preisliste). So schafft man es die Aufstellung auch in turbulenten Zei-

ten stets auf dem Laufenden zu halten. Gültig ist immer die aktuellste Version im Internet. Achten Sie einfach auf den Stand der Veröffentlichung. Mit der neuen Preisliste wurden die Teuerungszuschläge (TZ) zu einem beträchtlichen Teil auf Null gesetzt. Bei einigen Artikeln bleiben die TZ allerdings aus Gründen der Übersichtlichkeit erhalten. Wie gewohnt können auch diese auf der Internetseite der Firma Lindner eingesehen und heruntergeladen werden.

Neu sind auch die erweiterten Befugnisse von David Schreiber und Bernd Philipp. Seit Anfang des Jahres ist Herr Schreiber Geschäftsführer neben Norbert Böckel. Gleichzeitig wurde Herr Philipp neuer Prokurist.



AUS DEM INHALT





Alles mit einem Akku

Nie mehr mit falschen Akkus oder Lader unterwegs. Dank guter Leistungsausbeute von Bosch Biturbo ist es endlich möglich, alle Bosch-Akkugeräte, auch große Hämmer, mit 18 Volt Akkus zu betreiben. So stehen auf Baustellen immer passenden Akkus und Lader für alle Boschgeräte bereit.

Für optimale Arbeitsabläufe am Bau statten sich größere Bauunternehmen schon seit längerem mit Elektrowerkzeugflotten aus, die Kompatibilität garantieren, damit Werkzeuge, Akkus und Zubehör beliebig untereinander ausgetauscht werden können.

Alle Werkzeuge, ein Akku

Gerade bei Bosch-Akkuwerkzeugen war dies vor gar nicht allzu langer Zeit nicht so einfach. So wurden (und werden) beispielsweise besonders leistungsstarke Hämmer meist mit 36 Volt Akkus betrieben, während die anderen

Geräte mit 18 Volt Technologie ausgestattet sind. Dadurch gab und gibt es oft Probleme, weil auf die Baustelle zwar der richtige Akku, nicht aber das passende Ladegerät mitgenommen wurden, da sich die unterschiedlichen Lader extrem ähnlich sehen. Eine Erfahrung die auch Lindner im Rahmen des RegioPremiumServices (RPS) macht, wenn Werkzeuge mit falschem Akku oder Ladegerät zur Reparatur kommen. „Für uns kein Problem“, meint Norbert Böckel, Geschäftsführer bei Lindner, „aber man weiß dann halt, dass auf irgendei-



Leicht zu verwechseln: links ein Lader für 36 Volt Akkus, rechts ein Ladegerät für 18 Volt Akkus

PROBLEMLÖSER

Dumm gelaufen: Bohrhammer und entsprechende Akkus sind vorhanden, aber das Ladegerät passt nicht! Dies passierte in der Vergangenheit immer wieder, da sich die Lader optisch kaum unterscheiden.

Der Baupraxisstipp

Das Wechselfutter macht's möglich

Will man zum Beispiel mit dem Akku-Bohrhammer BITURBO GBH 18V-34 CF Professional mit einem Schalungsbohrer mit SDS plus Schaft „normal“ bohren, so kann auch dieser mit dem Bohrfutter für Rundschaftaufnahme (das ja die Schlagfunktion außer Kraft setzt) genutzt werden.

ner Baustelle wieder jemand mit einem Gerät mit falschem Akku oder Lader unterwegs ist“.

Akkutausch leicht gemacht Dies lässt sich bei Bosch dank Biturbo-Technologie mittlerweile vermeiden. So hat der Akku-Bohrhammer mit SDS plus Biturbo GBH 18V-34 CF Professional ähnliche Leistungsmerkmale, wie der GBH 36 V-LI Plus. Ein Umstellen der ganzen Flotte auf 18 V ist somit machbar. Und auch die einzelnen ProCORE18V Akkus mit 4,0, 8,0 oder 12,0 Ah können untereinander ausgetauscht werden. So kann fallbezogen auch mal Gewicht reduziert werden. Selbst der Biturbo GBH 18V-34 CF Professional lässt sich mit dem kleinsten Akku ProCORE18V 4,0 Ah betreiben. Sicherlich nicht besonders lange, aber im Notfall dürfte es für ein paar Bohrungen reichen. Be-

lastbare Daten hierzu gibt es noch keine, daher freut man sich bei Lindner über Ihre Erfahrungsberichte.

Bohren mit dem Hammer Manchmal will man auch mit einem Bohrhammer ganz „normal“ bohren. Doch hat beispielsweise der Akku-Bohrhammer BITURBO GBH 18V-34 CF Professional gar keine Schlagabstellung. Das ist aber auch nicht nötig. Standardmäßig hat er eine Werkzeugaufnahmen für SDS plus oder SDS max Zubehör. Für „normales“ Bohren braucht man aber eine Rundschaftaufnahme. Dieses Bohrfutter wird bei jedem Gerät mitgeliefert und kann mit einem Wechselfutter ausgetauscht werden. Dieser Bohrkopf absorbiert dann auch gleich den Schlageffekt, so dass am Bohrer selbst nur die Drehbewegung ankommt.

PRAXISTIPPS

Neu im Sortiment bei Lindner: ein von Heyco entwickelter Drehmomentschlüssel für Verschraubungen von Bewehrungsstäben und Muffenverbindungen



Der Drehmomentschlüssel für den Bau

Heyco hat für Stahlbetonbauer einen Schlüssel mit Stillson Einhand-Zange entwickelt.

Zum einfachen und möglichst komfortablen Verschrauben von Bewehrungsstäben und Muffenverbindungen und damit für fast alle Stahlbetonanwendungen hat der Werkzeughersteller Heyco aus Remscheid, dem Herz der deutschen Werkzeugindustrie, einen speziellen Drehmomentschlüssel entwickelt. Die Einhand-Spannzange ist

hervorragend geeignet für alle runden, ovalen oder eckige Geometrien und damit für alle namhaften Hersteller von Bewehrungstechniken (zum Beispiel Halfen, Frank etc.), selbst wenn sie außerhalb von gängigen DIN Normen liegen. Eine gehärtete Stellmutter verhindert mit der Federung ein ungewolltes Verstellen und sorgt für eine sehr gute

Selbstklemmung. Den Schlüssel gibt es in zwei Versionen, mit einem Drehmoment von 40 bis 210 Newtonmeter und einem Spannungsbereich von fünf bis 40 Millimetern und mit einem Drehmoment von 70-350 Newtonmeter und einem Spannungsbereich von bis 60 Millimetern. Das deckt eigentlich alle denkbaren Anforderungen auf Baustellen ab. Beide Drehmomentschlüssel von Heyco sind ab sofort bei Lindner lieferbar.

Mit dem Kit auf der sicheren Seite

Bereits zum 1. Februar 2021 wurde EU-weit die Norm DIN EN 1004 neu festgelegt. Das betrifft fahrbare Arbeitsbühnen, eine am Bau sehr gebräuchliche Steighilfe.



Seitenschutz nach DIN EN 1004

Was ist neu?

Geändert wurde in erster Linie zwei Punkte. In Zukunft müssen alle Standböden (nicht wie bisher ab einer Standhöhe von 2,50 Meter) mit einem dreiteiligen Seitenschutz ausgeführt sein. Zusätzlich darf nach der neuen Fassung der maximale Abstand der Belagflächen nur noch 2,25 Meter betragen.

Was muss ich tun?

Zur Beruhigung vorweg: Auch nach Inkrafttreten der neuen DIN EN 1004-1:2021-02 sind fahrbare Arbeitsbühnen nach alter Norm rechtskonform. Gewerbliche Anwender sind grundsätzlich nicht verpflichtet, die im Bestand befindlichen fahrbaren Arbeitsbühnen zu ersetzen.

Was sollte ich tun?

Grundsätzlich ist der Arbeitgeber bei allen Arbeitssicherheitsfragen verpflichtet, die Tätigkeiten und die dazu verwendeten Arbeitsmittel im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen zu prüfen und diese auch in Bezug auf die sicherheitstechnischen Ausführungen zu bewerten. Da-

bei sollten er dann eventuelle Veränderungen am Arbeitsmittel „fahrbare Arbeitsbühnen“ beachten. Um rechtlich und sicherheitstechnisch auf dem Stand der Technik zu sein, empfiehlt Lindner, bei Neuanwerbungen von Arbeitsbühnen bereits jetzt auf Produkte nach der neuen Norm zu setzen. Zugleich ist eine Nachrüstung mit zusätzlichen Systemteilen, sogenannten Kits möglich. Renommierte Hersteller wie die Wilhelm Layher GmbH & Co KG stellen diese Kits zu Verfügung und machen so aus „alten“ Arbeitsbühnen normkonforme, neue, sichere Arbeitsplätze. Die Nachrüstung der Arbeitsbühnen werden darüber hinaus von der BG-Bau gefördert.

FÜR SIE ENTDECKT

Einstellungen via App

Der neue Akku-Schlagschrauber GDX 18V-210 C von Bosch ist Vier- und Sechskant-Schrauber in einem und erlaubt individualisierte Modi per App.

Einen Allrounder in Sachen Schrauben hat Bosch mit dem neuen GDX 18V-210 C entwickelt. Das 3-Gang-Getriebe stellt Drehmomente von bis zu 210 Newtonmeter zur Verfügung und ist damit ein perfektes Hilfsmittel für eine Vielzahl unterschiedlicher Schraubarbeiten. Dank der 2-in-1 Aufnahme können sowohl Zubehöre mit Viertelzoll-Sechskant-Schaft als auch mit Halb Zoll-Innenvierkant-Schaft ohne zusätzliche Adapter benutzt werden. Clou des GDX 18V-210 C ist die einfache und individualisierbare Wahl verschiedener Betriebsmodi. Voreingestellt sind zwei unterschiedliche Schraub-Modi.

Position A ist für selbstschneidende Schrauben bei Metallanwendungen voreingestellt, sie sorgt für eine „Auto-Verlangsamung“, sobald der Schlagvorgang beginnt.

Position B ist für das Holzschrauben. Hier wurde die Funktion „Auto-Ab-schalten“ so eingestellt, dass das Gerät so abschaltet, dass Beschädigungen am Material vermieden werden. Beide vordefinierte Modi können per Bosch Toolbox App individualisiert und gespeichert werden.

Weitere Features sind ein Griffbereich mit Softgrip, eine integrierte LED-Leuchte und ein Gürtelclip zum einfachen Mitführen des Schlagschraubers während der Arbeit.

Der Bosch Akku-Schlagschrauber GDX 18V-210 C ist ab sofort bei Lindner lieferbar.



Mit einer App können die Betriebsmodi angepasst werden